



Berlin, 18.07.2017

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Thorsten Frei lädt politisch interessierte Bürger aus seinem Wahlkreis ins politische Berlin

In der vergangenen Woche lud der im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis zu einer politischen Informationsfahrt in die Bundeshauptstadt ein. Die Gruppe, deren Mitglieder aus Bad Dürkheim, Blumberg, Bräunlingen, Brigachtal, Dauchingen, Donaueschingen, Furtwangen, Nidereschach, Oberwolfach, Schonach, St. Georgen, Triberg, Villingen-Schwenningen, Wolfach, stammten, spiegelte die Vielfalt der Region, die Frei in Berlin vertritt, in beeindruckender Weise wieder.

Der Besuch in Berlin bot den Gästen von Thorsten Frei ein umfassendes politisches Rahmenprogramm unter Federführung des Bundespresseamtes samt eines vertieften Blickes hinter die Kulissen der Bundespolitik.

Beim Besuch des Reichstags als Herzstück der legislativen Säule unserer Demokratie erlebten die Gäste aus dem Schwarzwald und von der Baar einen Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals zur Arbeitsweise des Parlaments. Außerdem berichtete der Büroleiter des Abgeordneten aus dem Arbeitsalltag von Thorsten Frei und stand für eine Diskussion zu aktuellen politischen Themen zur Verfügung, bevor die Besichtigung der Reichstagskuppel den Schlüsselpunkt im Bundestag markierte.

Daran anschließend fanden ein Informationsgespräch im Bundesrat und eine Führung im Bundeskanzleramt statt. Bei einem Gespräch im Auswärtigen Amt berichtete Botschafter a. D. Dr. Adolf von Wagner anschaulich aus seinem aktiven Dienst und gab interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Außenministeriums.

Einprägend war die Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen durch den ehemaligen Stasi-Häftling und Zeitzeugen Gilbert Furian. Ein Besuch der Gedenkstätte des Deutschen Widerstandes, eine unter politischen Gesichtspunkten durchgeführte Stadtrundfahrt und eine Schifffahrt auf der Spree rundeten die äußerst aufschlussreiche Reise ab, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Oberen Kinzigtal wohlbehalten wieder in der Heimat ankamen.